

CDU-Stadtratsfraktion



Herr
Oberbürgermeister
Thomas Hirsch
Rathaus
Marktstraße 50
76829 Landau

106

Ba, 13.7.

↳ STR

Peter Lerch
Fraktionsvorsitzender
An der Hammerschmiede 7
76829 Landau
Fon: 06341-897377
Mail: PeterLerch1@gmx.de
13.7.2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hirsch,

die Stadtratsfraktion der CDU stellt hiermit folgenden

Antrag:

Bei der künftigen Vergabe von Bauplätzen, welche sich im Eigentum der Stadt Landau oder einer von ihr getragenen Gesellschaften befinden, sollen Bürger bevorzugt berücksichtigt werden, welche:

- Derzeit in Landau wohnen
- In Landau bereits einige Jahre gewohnt haben
- Ihren Arbeitsplatz in Landau haben
- Familien mit minderjährigen Kindern

Ggfls. können weitere Kriterien berücksichtigt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt hierzu einen Kriterienkatalog zu erarbeiten, welcher, nach Beschluss durch den Stadtrat, als Maßstab bei der künftigen Vergabe solcher Baugrundstücke gelten soll.

Begründung:

Viele Landau Bürgerinnen und Bürger sind in jüngster Vergangenheit ins Umland gezogen, weil ihnen in der Stadt inclusive der Ortsteile keine Möglichkeit geboten wurde eine Immobilie zu bauen oder zu erwerben. So hat Landau in den vergangenen 10 Jahren einen Wanderungsverlust von 254 Bürgern nach Offenbach und je 59 nach Ilbesheim und Insheim zu verzeichnen. Auch die Liste der bei den

CDU-Geschäftsstelle
Zweibrücker Straße 16
76829 Landau

Telefon 06341-934611
Telefax 06341-934627
E-Mail cdu.suedpfalz@t-online.de

Ortsvorstehern gemeldeten Bauinteressenten belegt die starke Nachfrage einheimischer Bürger. Für diese ist es erforderlich, dass eine solche Kriterienliste erstellt und veröffentlicht wird, wie dies die CDU-Fraktion bereits im September letzten Jahres für das Queichheimer Baugebiet beantragt hatte.

Um den Landauer Bürgern die Möglichkeiten zu schaffen in ihrer Heimatstadt zu bleiben, oder solchen, die hier einmal gewohnt haben, wieder zurück zu kehren, sollen Baugrundstücke in städtischem Besitz primär diesem Personenkreis angeboten werden. Ein Verfahren, welches sich in vielen Gemeinden bewährt hat und beispielsweise in Herxheim und Rohrbach aktuell angewandt wird.

Nach der Erschließung der avisierten Baugelände im Landauer Südwesten und den Ortsteilen besteht die berechtigte Hoffnung, den Landauern, welche teilweise schon seit Jahren auf eine Bauegelegenheit in ihrer Vaterstadt warten, endlich ein Angebot unterbreiten zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Lerch

Gez.:

Jürgen Doll
Ortsvorsteher Queichheim